

# Blutoxol

## Flüssiges Desinfektionsreiniger-Konzentrat für den Lebensmittelbereich

Produkt-Code: GD 30, BAuA-Reg.-Nr: N-12076, Eidg. Zul. CHZN1590.

### Eigenschaften

Alkalisches eingestelltes, schnell wirkendes Küchen-Desinfektionsreiniger. Die Wirksamkeit wird durch die Erfüllung strenger DIN EN-Normen bestätigt. Aufgenommen in die IHO-Desinfektionsmittelliste. Entfernt Fette, Öle und Eiweiße pflanzlicher und tierischer Herkunft bei gleichzeitiger Desinfektion. Frei von Duftstoffen. Auch wirksam gegen Salmonellen, Listerien und Noroviren. Erfüllt die Anforderungen von EN 1040, EN 1275, EN 1276, EN 1650 und EN 13697. Eine Unbedenklichkeitsbescheinigung für den Einsatz im Lebensmittelbereich liegt vor.

### Anwendungsbereich

Zur Reinigung und Desinfektion von wasserfesten, alkalibeständigen Boden-, Wand- und Arbeitsflächen sowie Küchengeräten (z. B. Eismaschinen, Aufschnittmaschinen usw.) in lebensmittelverarbeitenden Betrieben. Nicht auf alkaliempfindlichen Flächen einsetzen.

### Anwendung

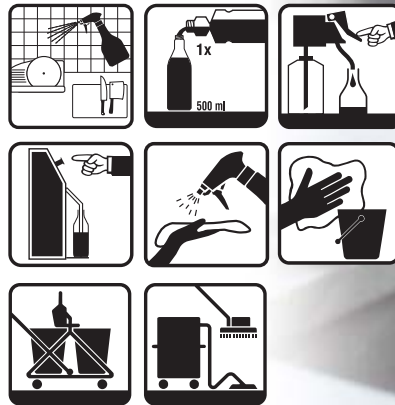
Vor der Erstreinigung ist die Materialbeständigkeit an unauffälliger Stelle zu überprüfen.

1 Dosierung = 25 ml

#### Herstellen der Gebrauchslösung

Lösung immer mit kaltem Wasser ansetzen!  
Dosierung siehe Tabelle.

- 500-ml Schaumsprayflasche bis zur Markierung mit kaltem Wasser füllen und 1 Dosierung aus der Konzentratflasche oder über Kiehl-Dosiersystem (z. B. DosiExpress) dazu geben.
- 500-ml Schaumsprayflasche über geeignetes KIEHL-Dosiersystem (z. B. DosiStation, DosiJet) befüllen.
- 2-L- und 5-L-Gebinde mit geeignetem KIEHL-Dosiersystem (z. B. Arcantec, DosiJet) verwenden.



#### Desinfizierende Reinigung:

Fläche mit Reinigungslösung vollständig (ca. 15 – 20 ml/m<sup>2</sup>) benetzen und mit Reinigungstextil oder Reinigungsgerät bearbeiten.

Flächen und Küchengeräte, die direkt mit Lebensmitteln in Kontakt kommen, müssen nach der Einwirkzeit mehrfach gründlich mit heißem Trinkwasser gespült werden (z. B. 40 – 60 °C, 8 – 16 Liter pro m<sup>2</sup>).

Bei Fett oder Eiweißablagerungen Blutoxol in der entsprechenden Anwendungskonzentration (kalt) vorlegen und nach der Einwirkzeit beim Scheuern heißes Wasser über den Laugentank der Maschine auf die Bodenfläche aufbringen.



## Küchen- reinigung

### Verbrauch pro m<sup>2</sup>

Desinfektionsreinigung: 0,5 - 3,75 ml je nach Anwendungskonzentration

Schaumsprayverfahren: 0,3 - 1 ml

Kein Verbraucherprodukt nach 1999/44/EG Art. 1!

### Verpackung

6 x 1 L Dosierflaschen im Karton

3 x 2 L Flaschen im Karton

2 x 5 L Kanister im Karton

200 L Fass

6 x 500 ml Leerflaschen mit Schaumsprühern

Art.-Nr. j 55 03 02

Art.-Nr. j 55 03 08

Art.-Nr. j 55 03 05

Art.-Nr. j 55 03 72

Art.-Nr. z 01 23 73



# Blutoxol

## Flüssiges Desinfektionsreiniger-Konzentrat für den Lebensmittelbereich

Produkt-Code: GD 30, BAuA-Reg.-Nr: N-12076, Eidg. Zul. CHZN1590.

Im Tauchverfahren (z. B. Tauchbecken):

Wirksamkeitsprüfung nach		Konzentration	Einwirkzeit	Wirksamkeit geprüft mit den Leitkeimen
EN 1276 (bakterizid), Quantitativer Suspensionsversuch	mit geringer Belastung	2 % (200 ml in 10 Liter Wasser)	5 Min.	<i>Pseudomonas aeruginosa</i> , <i>Staphylococcus aureus</i> inkl. MRSA, <i>Escherichia coli</i> , <i>Enterococcus hirae</i>
	mit hoher Belastung	2 % (200 ml in 10 Liter Wasser)	5 Min.	
EN 1650 (levurozid), Quantitativer Suspensionsversuch	mit geringer Belastung	0,5 % (50 ml in 10 Liter Wasser)	15 Min.	<i>Candida albicans</i>
		1 % (100 ml in 10 Liter Wasser)	5 Min.	
	mit hoher Belastung	2 % (200 ml in 10 Liter Wasser) 3 % (300 ml in 10 Liter Wasser)	15 Min. 5 Min.	

Oberflächenanwendung:

Wirksamkeitsprüfung nach		Konzentration	Einwirkzeit	Wirksamkeit geprüft mit den Leitkeimen
EN 13697 (bakterizid), Praxisnaher Oberflächenversuch ohne Mechanik	mit geringer Belastung	7,5 % (750 ml in 10 Liter Wasser)	5 Min.	<i>Pseudomonas aeruginosa</i> , <i>Staphylococcus aureus</i> inkl. MRSA, <i>Escherichia coli</i> , <i>Enterococcus hirae</i> , <i>Listeria monocytogenes</i> , <i>Salmonella Typhimurium</i>
	mit hoher Belastung	5 % (500 ml in 10 Liter Wasser)	30 Min.	
EN 13697 (levurozid), Praxisnaher Oberflächenversuch ohne Mechanik	mit geringer Belastung	3 % (300 ml in 10 Liter Wasser)	30 Min.	<i>Candida albicans</i>
	mit hoher Belastung	4 % (400 ml in 10 Liter Wasser)	15 Min.	

Viruswirksamkeit:

Wirksamkeitsprüfung nach		Konzentration	Einwirkzeit	Wirksamkeit geprüft mit den Leitkeimen
EN 14476 (Norovirus)	mit geringer Belastung	7,5 % (750 ml in 10 L Wasser)	30 Min.	MNV
		5 % (500 ml in 10 Liter Wasser)	60 Min.	
	mit hoher Belastung	7,5 % (750 ml in 10 Liter Wasser)	30 Min.	

Siehe auch [www.iho-desinfektionsmittelliste.de](http://www.iho-desinfektionsmittelliste.de)

Wirksamkeit bestätigt nach EN 1040 und EN 1275 (1 %/5 min).

Für die nicht sachgemäße oder nicht fachgerechte Anwendung und daraus entstehende Schäden kann keine Haftung übernommen werden.

### Produktzusammensetzung

In 100 g sind als Wirkstoffe enthalten: 2,4 g Didecyldimethylammoniumchlorid, 1,9 g Alkylbenzyl-dimethylammoniumchlorid.

Weitere Inhaltsstoffe (nach 648/2004/EG): nichtionische Tenside < 5 %, organische und anorganische Salze, Farbstoffe.

pH-Wert (Konzentrat): ca. 13

pH-Wert (Gebrauchslösung): ca. 12,5

GHS 05, 09, Gefahr (im Konzentrat);

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Enthält Potassium silicate / Benzalkonium chloride (INCI).

**Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.**